

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 15. Feber 1972, 7.45 Uhr:

Vom Montag auf Dienstag sind mit kräftigen Nordwind in den Kitzbühleralpen rund 25 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols meist nur bis 15 cm Schnee gefallen. Osttirol hat nur am Thauernhauptkamm geringen Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte sind heute trotz zunehmendem Hochdruckeinfluß in den Staulagen Nordtirols noch mehrfach Schneeschauer zu erwarten.

Die mäßigen Neuschneemengen werden noch vereinzelt in kleinen Lawinen abgehen, können aber die Verkehrswegen der Seitentäler und die Bergstraßen kaum gefährden.

Über der Waldgrenze haben die drehenden Winde der letzten Tage praktisch in allen Hangrichtungen Triebsschneeansammlungen gebildet. Diese liegen schattseitig zudem auf einer labilen Schwimmschneeunterlage. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordert vor allem in kammnahen ~~gefährlichen~~ Bereichen die örtlich akute Schneebrettgefahr höchste Vorsicht.

1890

.*

53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 65

15.2.1972

''Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer Kaernten
ausgegeben am Dienstag, den 15. Februar 1972, 13.00 Uhr''.

Die aus den Schneefaelen zum Wochenende stammende Neuschnee-
schichte hat sich seit gestern wieder etwas gesetzt, sodass
die allgemeine Lawinengefahr weiter abgenommen hat. In Lagen,
wo die heute Dienstag eingetretene Erwaermung wirksam wird,
hat die Lawinengefahr jedoch wieder zugenommen.

In den hohen Lagen ist an haengen aller Richtungen die Abgangs-
bereitschaft von Schneebrettern nach wie vor gross. Dieser Gefahr
muss der Schitourenist mit entsprechender Vorsicht begegnen.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/wallfisch/

Bitte Korrektur letzter Absatz, letztes Wort:
.....begegnen.

angenommen::::*
53891 lregin a(dallapozza dks a w s